



L1: 2 Makk 7,1-2.7a.9-14 , L2: 2 Thess 2,16-3,5, Ev: Lk 20,27-38

10. Nov. 2019
Nr. 40

Jesus Christus ist der Erstgeborene der Toten.
Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit.

Das Lied des Monats ist: Gotteslob 439 Erhör, o Gott

Im Rahmen des lokalen Pastoralplanes unserer Gemeinde wurden 12 Leitsätze verabschiedet. Der Leitsatz des Monats November:

Verantwortung: Wir übernehmen Verantwortung für Menschen in Not.

■ Veranstaltungen / Termine in Kinderhaus

□ Veranstaltungen / Termine in Sprakel

Die Gottesdienste

	St. Josef-Kirche	St. Marien-Kirche
Samstag	17.30 Uhr	18.45 Uhr
Sonntag	08.30 Uhr 09.00 Uhr Katharinenkloster 11.00 Uhr	09.45 Uhr
Montag	09.00	
Dienstag		15.00 Senioren- messe
Mittwoch	09.00 Uhr Sprickmannplatz	
Donnerstag		09.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr	

Die Kollekte

■ □ Caritas

Caritas-Sonntag



■ □ Der Caritas-Sonntag findet in unserer Gemeinde am 9./10. November statt. (Üblich ist er im September.) Weil jedoch viele Veranstaltungen im September waren, hat der Caritas-Vorstand diese Verlegung überlegt. Das Thema des Sonntages wird „Heimat“ sein und die Gottesdienste werden thematisch dazu gestaltet. Die Kollekte am Caritas-Sonntag ist für die Gemeinde-Caritas.

Team Fairer Handel	■ Fair gehandelte Waren werden wieder angeboten am Wochenende 9. und 10. November <u>im Turmbereich der St. Josef-Kirche.</u>
Der Kindergarten St. Marien	□ lädt interessierte Familien am Samstag, 9. November, von 10 bis 12 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Eingeladen sind alle Eltern, die sich für ihr Kind ab dem kommenden Kindergartenjahr einen Platz in der Kindertageseinrichtung wünschen. An diesem Vormittag können Eltern und Kinder die Kita St. Marien besichtigen, die Spielmöglichkeiten erkunden, sich über die pädagogische Arbeit informieren und mit den pädagogischen Fachkräften sprechen.
Gemeinde- versammlung	□ für den Gemeindeteil Sprakel am Sonntag, 10. November 2019; wir beginnen mit der Hl. Messe um 9.45 Uhr in der St. Marien-Kirche. Bei Kaffee und Gebäck wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Eine Bestandsaufnahme von Themen, Fragen, Aufgaben und neuen Entwicklungen rund um unseren Kirchturm. Wir möchten gemeinsam in die Zukunft blicken, uns neuen Aufgaben stellen und die Zukunft gestalten. Fragen wie: Was steht an? Was ist Ihnen wichtig? Welche Fragen, Themen und Wünsche haben Sie für unseren Gemeindeteil in Sprakel? Wo können wir uns gemeinsam einbringen? An unterschiedlichen Thementischen können wir miteinander ins Gespräch kommen. Gegen 13 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen; Ende der Versammlung wird um 14 Uhr sein. Wir freuen uns auf eine große Beteiligung.
Konzert	■ □ <u>in der Markuskirche:</u> La Dolce Vita - italienische Virtuosen auf Reisen am Sonntag, 10. November, um 19.30 Uhr.
Selbsthilfe für Jedermann	■ "Die Sehkraft bis ins Alter erhalten", Teil 2 mit Heilpraktikerin Annegret Ischler am Montag, 11. November, um 14.30 Uhr im <u>Markus-Gemeindezentrum.</u> (interne Veranstaltung)
Kolpingsfamilie Kinderhaus	■ Filmnachmittag am Montag, 11. November, um 15 Uhr im <u>Pfarrzentrum.</u>
Rosenkranzgebet	□ am Dienstag um 14.30 Uhr in der St. Marien-Kirche und ■ am Freitag um 17.15 Uhr in der St. Josef-Kirche.
KAB St. Marien	□ Teamtreff am Dienstag, 12. November, um 19.30 Uhr im <u>Marienheim.</u>

**Friedensdekade
vom 10. – 20. No-
vember**

■ Das Thema der diesjährigen Dekade lautet "Friedensklima". Der ökumenische Friedenskreis Kinderhaus bietet daher die Möglichkeit, sich im Foyer des Markus-Gemeindezentrums über die aktuelle Unterschriftenaktion "Die Kirche(n) im Dorf lassen" Kardinal Woelke (Köln) und Bischof Dieser (Aachen) zu informieren und diese zu unterstützen.

**Ökumenischer
Friedens-
gottesdienst**

■ Am 17. November um 10.45 Uhr findet, mitgestaltet durch den Kinderhauser Friedenskreis, in der ev. Markus-Kirche ein ökumenischer Bittgottesdienst für Frieden statt.

St. Martin

■ Am Montag, 11. November, findet in St. Josef Kinderhaus wieder das traditionelle Martinsspiel mit Laternenumzug statt. Wir treffen uns um 18 Uhr in der St. Josef-Kirche. Im Anschluss an den Kinderwortgottesdienst ziehen wir in einem Laternenumzug mit Pferd und Reiter zum Pfarrzentrum St. Josef, begleitet von der Trompetengruppe der Musikschule Nienberge. Dort findet das Martinsspiel statt. Alle Kinder und ihre Familien sind herzlich eingeladen, mit ihren bunten Laternen diesen Umzug mitzugestalten. Wer danach noch Zeit und Lust hat, kann den schönen Abend bei einer Martinsgans und einem heißen Kakao im Pfarrzentrum gemütlich ausklingen lassen.

**GEMEINSAM
nicht einsam**

□ Karten- und Brettspiele am Montag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Marienheim.

□ Am Dienstag, 12. November, lädt die Gruppe GEMEINSAM nicht einsam alle "Geburtstagskinder", die in diesem Jahr 80, 85, 90 Jahre und älter geworden sind, zu einer Geburtstagsnachfeier ein. Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Dankgottesdienst in der St. Marien-Kirche und danach sind alle an einer festlichen Tafel im Marienheim eingeladen. Das Thema der Geburtstagsfeier: Ich habe einen Namen.

□ Themenrunde am Mittwoch, 13. November, um 10.30 Uhr im Marienheim.

□ Mittagstisch jeden Mittwoch um 12 Uhr im Marienheim. Anmeldungen bei Mathilde Kock (21 66 75) oder Ursula Große Rüschkamp (21 41 46).

**Senioren-
Gemeinschaft**

■ Kinder aus der Kita St. Josef schenken uns viel Fröhlichkeit am Mittwoch, 13. November, um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum.

**Die Schützen-
bruderschaft
St. Josef**

■ feiert ihren Bruderschaftstag am Samstag, 16. November. Beginn ist um 14 Uhr mit einer Messfeier im Pfarrzentrum. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Kaffeetrinken und Schießwettbewerbe.

**Am Volks-
trauertag,**

■□ 17. November, feiern wir die Hl. Messe um 9.45 Uhr in der St.-Marien-Kirche und um 11 Uhr in der St.-Josef-Kirche in besonderem Gedenken an die Verstorbenen der letzten beiden Weltkriege und für den Frieden in der Welt, im Anschluss Kranzniederlegung.

**Caritas-
Advents-
sammlung**



■□ vom 16. Nov. bis 7. Dez. 2019

Das Motto der Sammlung von Caritas und Diakonie im Jahr 2019 "Zeichen setzen" ist eine Aufforderung, die Menschen nicht alleine zu lassen, denen es nicht so gut geht. Wenn Armut, Krankheit beziehungsweise ein anderer Schicksalsschlag ausgrenzen, braucht es Menschen und Einrichtungen, die Mut machen und ein Zeichen setzen.

Drei Wochen lang gehen ehrenamtliche Sammlerinnen in unserer Gemeinde von Tür zu Tür und bitten um eine Spende.

Die Erträge bleiben vor Ort und sind ausschließlich für caritative Aufgaben in der Pfarrei bestimmt.

Chorkonzert

■□ mit dem Vokalensemble attacca unter Leitung von Daniel Lembeck am Sonntag, 17. November, um 17 Uhr in der St. Josef-Kirche.

Taufvorbereitung

■□ Das nächste Treffen zur Vorbereitung auf die Taufe findet am Montag, 18. November, um 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Josef, Kristiansandstr. 50, statt.

Alle Eltern, die in nächster Zeit ihr Kind taufen lassen möchten, melden sich bitte für diesen Termin im Pfarrbüro, Tel. 21 40 00 an.

Das 1. Jahresamt

□ feiern wir am Samstag, 16. Nov., um 18.45 Uhr in der St. Marien-Kirche f. Brunhilde Laserich

Impressum

Infoblatt der kath. Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef,
Kristiansandstr. 70, 48159 Münster, Tel. 21 40 00,
Außenstelle-Sprakel, Marienstr. 12, 48159 Münster, Tel. 21 64 44
www.st-marien-und-st-josef.de

EINLADUNG zur VORBEREITUNG und GESTALTUNG der ADVENTSAKTION 2019

Liebe Gemeinde!

"Gefühl" war eben erst Sommer - aber die Auslagen und Dekorationen in den Geschäften kündigen es schon seit Wochen an: Weihnachten naht mit Riesenschritten. Auch in diesem Jahr wollen wir die Adventszeit in unserer Gemeinde wieder mit vielerlei Angeboten besonders gestalten - und brauchen dazu Ihre und eure Hilfe.

"Friede! Mit dir!" - so lautet das Motto, das das Bischöfliche Hilfswerk Adveniat für 2019 ausgewählt hat. Die erste Reaktion, die ich bei vielen erlebe, ist immer die gleiche: "Schon wieder 'Frieden'!?" Zugegeben: Das Thema hat uns, nicht nur beim Katholikentag 2018 oder der Internationalen Ministrantenwallfahrt im gleichen Jahr, zuletzt gleich mehrfach beschäftigt.

Aber ist Frieden nicht auch ein bleibendes Thema, gerade in einer Gesellschaft, die so unruhig und im Umbruch ist wie die Welt unserer Tage? Angesichts der globalen Vernetzungen berühren uns auch Konflikte wie jene in Nordsyrien, im Irak, in Hongkong oder Chile - wir können nicht einfach die Augen verschließen.

Umso wichtiger ist, dass uns auch in diesem Jahr die Weihnachts-botschaft zugesagt wird, dass die Engel Gottes die Botschaft von dem verheißenen Frieden neu verkünden. Gott selbst reicht den Menschen die Hand zum Neuanfang: in seinem Sohn, der im Stall von Bethlehem geboren wird. "Hand" ist dabei ein gutes Stichwort: Wenn wir einander - im Gottesdienst - den Frieden wünschen und die Worte sprechen "Friede sei mit dir", reichen wir Menschen einander in guter Tradition zeichenhaft die Hand. So sollen unsere Hände - Ihre, eure und meine - in der diesjährigen Adventszeit eine besondere Symbolkraft bekommen. Und dazu brauchen wir Ihre konkreten Handabdrücke: schon jetzt.

An den Adventswochenenden bitten wir Sie vor und nach den Gottesdiensten, Ihre Hand auf dem aufgestellten Kopierer zu kopieren - um so Teil unserer geplanten Installation zu werden.

Da Gott uns - in den Menschen, die er uns tagtäglich über den Weg schickt - immer wieder neu die Hand zum Frieden reicht, sollen aus unseren vielen Händen zwei große Hände, die Hände Gottes, (und mehr) entstehen. Machen Sie mit und freuen Sie sich schon jetzt auf "handfeste" Ideen und Impulse für die diesjährige Adventszeit!

Friede! Mit euch!

Ihr und euer Jan Magunski, Pfr.

Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef
Der Pfarreirat

Münster, 3.11.2019

Liebe Gemeinde,

seit Anfang Oktober haben zwischenzeitlich Gespräche auf verschiedenen Ebenen zur aktuellen Situation und Zukunft unserer Gemeinde stattgefunden. Insbesondere ist hier ein Gespräch der gewählten Gremien mit Weihbischof Dr. Zekorn und Herrn Render, dem Leiter der Hauptabteilung Seelsorge-Personal des Bistums, zu nennen, in dem es einerseits um die Entwicklung der letzten Wochen, andererseits aber auch um die Vorstellungen des Bistums zur Fusion der Gemeinden in Münsters Norden ging. Die Vertreter des Bistums machten aus ihrer Perspektive die Hintergründe und Notwendigkeiten der getroffenen Entscheidungen deutlich, räumten aber auch Defizite bei der Einbeziehung der Gremien bzw. der Ehrenamtlichen in Leitungsfunktionen ein. Hier möchte sich das Bistum möglichst schon im Laufe des nächsten Jahres neu aufstellen und verbindliche Regelungen zur besseren Einbindung der gewählten Gremien in allen Gemeinden des Bistums treffen. Aus unserem Kreis wurde vorgeschlagen, dies ähnlich der Funktion eines Personalrats in großen Unternehmen auszugestalten, so dass bedeutende Entscheidungen im Vorfeld mit ehrenamtlichen Vertretern der Gemeinde beraten und abgestimmt werden.

In den darauffolgenden Wochen haben wir als gewählte Mitglieder des Pfarreirates, zum Teil zusammen mit dem Gemeindeausschuss Sprakel, mehrere intensive Gespräche zur Situation der Kirche im Allgemeinen, der bistumsseitig vorgeschlagenen Fusion mit der St. Franziskus-Gemeinde und den Belangen unserer Gemeinde vor Ort geführt.

Im Ergebnis haben die ehrenamtlichen Mitglieder des Pfarreirates am 3.11.2019 einstimmig Folgendes beschlossen:

Als gewählte und berufene Mitglieder des Pfarreirates von St. Marien und St. Josef fordern wir das Bistum auf, sich von der Fusionsidee für unsere Pfarrei zu verabschieden und mit uns ein dezentrales Modell partnerschaftlich organisierter Gemeinden zu entwickeln. Wir sind zu Gesprächen mit den zuständigen Gremien von St. Franziskus bereit, stehen der Fusion aber sehr kritisch gegenüber und wollen über das „ob und wie“ einer Zusammenarbeit ergebnisoffen diskutieren.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Pfarreirates von St. Marien und St. Josef